

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 80/039/2011

öffentlich

Fachbereich: Amt für Wirtschaftsförderung und Planung Bearbeiter/in: Körner, Heike	Datum: 07.11.2011 Az.: 80-1
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus	24.11.2011	Kenntnisnahme

Information über den Sachstand „Kompetenzzentrum Frau und Beruf,,

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Wirtschaftsförderung und Planung Bearbeiter/in: Körner, Heike	Datum: 07.11.2011 Az.: 80-1
---	--------------------------------

Information über den Sachstand „Kompetenzzentrum Frau und Beruf“

Anlass der Vorlage / Sachverhaltsdarstellung:

Am 15.06.2011 erfolgte der Aufruf des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen (MGEPA) zur Einreichung einer Interessenbekundung zur Einrichtung eines „Kompetenzzentrum Frau und Beruf“.

Ziel des Kompetenzzentrums ist es, Anknüpfungspunkte für die Verwirklichung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern in der Region zu identifizieren und durch Bündelung vorhandener Aktivitäten sowie durch Initiierung neuer Maßnahmen die Erwerbsbeteiligung von Frauen nachhaltig zu steigern.

Mit der Zukunftswerkstatt Düsseldorf (ZWD), einer hundertprozentigen Tochter der Stadt Düsseldorf, konnte eine Institution als Trägerin und Antragstellerin für das Kompetenzzentrum gefunden werden. Der Kreis Mettmann und die Stadt Düsseldorf treten als Auftraggeber der ZWD auf und stellen den zu erbringenden Eigenanteil in gleichen Teilen zur Verfügung (jeweils 5% der Gesamtkosten, d.h. max. 20.000 € pro Jahr für die Projektlaufzeit von 3,5 Jahren).

Bestandteil der Interessenbekundung, die am 15.09.2011 im MGEPA eingereicht wurde, war eine Absichtserklärung des Kreises Mettmann. In dieser Absichtserklärung erklärt sich der Kreis Mettmann bereit, bei positivem Votum der zuständigen Gremien des Kreises Mettmann, eine Kooperationsvereinbarung mit der o. g. Kostenbeteiligung zwischen der ZWD und dem Kreis Mettmann zu schließen.

In der Sitzung des Kreisausschusses am 06.10.11 wurde einstimmig beschlossen, dass der Kreis Mettmann sich am „Kompetenzzentrum Frau und Beruf“ beteiligt und die erforderlichen Mittel (s. o.) zur Verfügung stellt.

Zwischenzeitlich hat das MGEPA die Interessenbekundung positiv beantwortet und die ZWD zur Antragstellung aufgefordert. Zur Vorbereitung des Antrages erfolgen derzeit enge Abstimmungen zwischen der ZWD, den Wirtschaftsförderungen und den Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Mettmann und der Stadt Düsseldorf. Im Rahmen einer zu erstellenden Arbeitsplanung werden gemeinsam die zukünftigen Handlungserfordernisse dargelegt und mit einer Priorität versehen. Entscheidet das Land positiv über den Antrag, startet das Projekt zum 01.01.2012.